

**RS OGH 2007/8/9 2Ob153/07z,
10Ob58/08i, 5Ob140/10i,
3Ob207/11d, 2Ob189/11z,
2Ob154/11b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.08.2007

Norm

ABGB §802

AußStrG 2005 §166

Rechtssatz

Maßgeblich für die Aufnahme in das Inventar sind in erster Linie die Besitzverhältnisse am Todestag des Erblassers.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 153/07z
Entscheidungstext OGH 09.08.2007 2 Ob 153/07z
- 10 Ob 58/08i
Entscheidungstext OGH 21.04.2009 10 Ob 58/08i
Auch; Beisatz: Eine auf den Todesfall geschenkte Sache, die sich bis zu diesem Zeitpunkt im Besitz des Erblassers befunden hat, ist jedenfalls in das Nachlassinventar aufzunehmen. (T1)
- 5 Ob 140/10i
Entscheidungstext OGH 09.02.2011 5 Ob 140/10i
Vgl auch; Beisatz: Mitbesitz des Erblassers ist ausreichend. (T2)
- 3 Ob 207/11d
Entscheidungstext OGH 18.01.2012 3 Ob 207/11d
Auch
- 2 Ob 189/11z
Entscheidungstext OGH 13.06.2012 2 Ob 189/11z
- 2 Ob 154/11b
Entscheidungstext OGH 28.06.2012 2 Ob 154/11b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122722

Im RIS seit

08.09.2007

Zuletzt aktualisiert am

06.09.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at